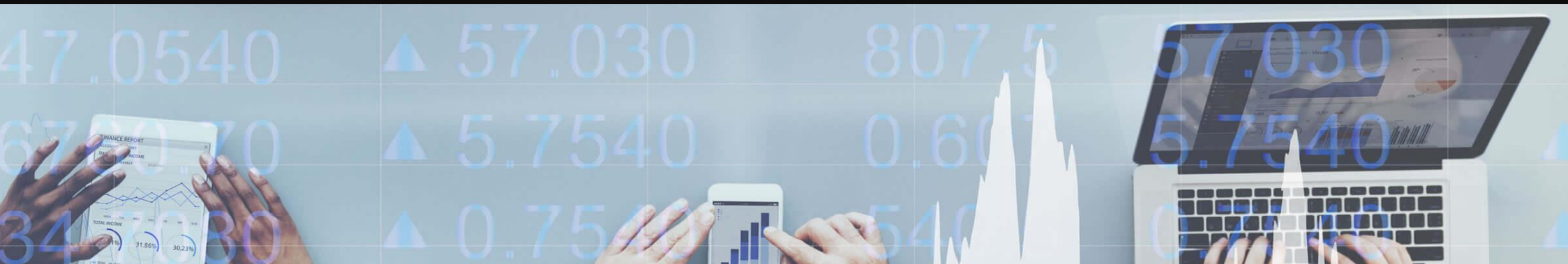
Handelsregeln

Version 1.5
Zuletzt aktualisiert –Januar 2023

GBE brokers
Passion for trading



1. Anwendungsbereich

Diese Regeln gelten nur für jene Kunden, die mit den Finanzinstrumenten “CFDs” mit GBE Brokers Ltd im Folgenden "Das Unternehmen" handeln.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, technischen Spezifikationen, Berechnungslogiken und anderen produktbezogenen Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens (www.gbebrokers.com) unter "Produktspezifikationen".

2. Arten der CFD-Aufträge

Die folgenden CFD-Aufträge können je nach Art des Kundenkontos beim Unternehmen platziert werden:

(a) Kaufaufträge

(b) Verkaufsaufträge

(c) Sell Limit, Sell Stop

(d) Buy Limit, Buy Stop

(e) Take Profit, Stop Loss

(f) Ablaufdatum festlegen

(g) Trailing Stop

(h) Alle sonstigen Aufträge, die gelegentlich auf der Plattform verfügbar sind.

3. Platzierung, Stornierung und Löschen von Aufträgen und Ausführung von Kundenaufträgen

3.1 Aufträge können innerhalb der Handelszeiten für jede Art von CFD, die auf der Website des Unternehmens und/oder der Plattform in der jeweils vom Unternehmen geänderten Fassung angeboten werden, platziert, ausgeführt und (falls zulässig) geändert oder gelöscht werden.

3.2 Pending Orders (d. h. nicht ausgeführte Aufträge) bleiben bis zur nächsten Handelssitzung (soweit zutreffend) in Kraft.

3.3 Marktaufträge, die mangels Handelsvolumen nicht ausgeführt werden, werden unwirksam und werden storniert.

3.4 Alle offenen Kassapositionen werden vorbehaltlich der Rechte des Unternehmens, die offene Kassaposition zu schließen, zum Geschäftsschluss des jeweiligen zugrunde liegenden Marktes auf den nächsten Werktag prolongiert. Alle offenen Terminpositionen werden nach Ablauf des betreffenden Zeitraums in den nächsten relevanten Zeitraum prolongiert, vorbehaltlich des Rechts des Unternehmens, die offene Terminposition zu schließen.

3.5 Die Gültigkeit des Auftrags richtet sich nach Art und Zeitpunkt des vom Kunden erteilten Auftrag. Ist die Gültigkeitsdauer des Auftrags nicht angegeben, gilt er unbefristet. Das Unternehmen kann jedoch eine oder alle Pending Orders löschen, wenn das Guthaben des Kundenkontos null beträgt.

3.6 Aufträge können nach der Platzierung im Markt nicht mehr geändert oder entfernt werden. Stop-Loss- und Take-Profit-Aufträge können auch dann geändert werden, wenn der Auftrag am Markt platziert wurde, solange ein bestimmter Abstand zum Marktkurs vorliegt (abhängig vom Handelssymbol).

3.7 Der Kunde kann das Ablaufdatum von Pending Orders ändern oder eine Pending Order vor ihrer Ausführung löschen oder ändern.

3.8 Das Unternehmen nimmt alle vom Kunden erteilten Aufträge entgegen und leitet sie unter strenger Beachtung ihrer Bedingungen zur Ausführung weiter. Es liegt nicht in der Verantwortung des Unternehmens, die Richtigkeit eines Auftrags zu überprüfen.

3.9 CFD-Aufträge werden als Marktauftrag zum nächstmöglichen Kurs ausgeführt. Dies kann positive oder negative Slippage für den Kunden zur Folge haben, stets unter Berücksichtigung des oben definierten Schutzes vor einem Sollsaldo wie oben ausgeführt. Darüber hinaus gilt:

(a) CFD auf Währungspaare:
- Take-Profit-(T/P)-Aufträge werden zum genannten Kurs ausgeführt;

- Stop-Loss-(S/L)-Aufträge werden zum genannten Kurs ausgeführt;
- Stop-Loss-(S/L)-Aufträge, die für „Locking“-Positionen festgelegt werden, werden zum ersten Marktkurs ausgeführt;
- Limit-Aufträge werden zum genannten Kurs ausgeführt;
- Buy-Stop- und Sell-Stop-Aufträge für Positionseröffnungen werden zum ersten Marktkurs ausgeführt.

(b) CFD auf andere Basiswerte:
- Take-Profit-(T/P)-Aufträge werden zum genannten Kurs ausgeführt;
- Limit-Aufträge werden zum genannten Kurs ausgeführt;
- Stop-Loss-(S/L)-Aufträge werden zum ersten Marktkurs ausgeführt;
- Buy-Stop- und Sell-Stop-Aufträge für Positionseröffnungen werden zum ersten Marktkurs ausgeführt.

3.10 Während der Laufzeit dieser Vereinbarung nimmt das Unternehmen im Zusammenhang mit allen einzelnen CFD- Transaktionen entweder: a) die Kundenaufträge entgegen und übermittelt sie zur Ausführung an einen Dritten als Ausführungsplatz, wobei das Unternehmen als Vermittler auftritt. Eine Liste der Ausführungsplätze des Unternehmens ist auf der Website abrufbar; oder b) führt den Auftrag selbst für eigene Rechnung aus (Principal-to-Principal-Basis), in diesem Fall ist sie eine Gegenpartei.

3.11 Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, den Status einer Transaktion des Kunden zu überwachen oder ihn darüber zu informieren oder offene Positionen des Kunden zu schließen, es sei denn, es wurde in der Vereinbarung etwas anderes vereinbart. Wenn das Unternehmen beschließt, dies zu tun, geschieht dies nach freiem Ermessen und gilt nicht als Verpflichtung zur Fortschreibung dieser Tätigkeit.

3.12 Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich jederzeit über seine Positionen zu informieren.

4. Notierungen

4.1 Im Falle, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, einen Auftrag im Hinblick auf den Kurs oder die Positionsgröße oder aus anderen Gründen auszuführen, wird der Auftrag zum nächstmöglichen verfügbaren Kurs auf dem Markt platziert. Dies kann zu positiver oder negativer Slippage für den Kunden führen, vorbehaltlich des Schutzes vor einem Sollsaldo durch das Unternehmen.

4.2 Die Notierungen, die auf dem Terminal des Kunden erscheinen, basieren auf den aggregierten Notierungen von Banken und Liquiditätsunternehmen und sind im Allgemeinen gültig und handelbar. Es wird davon ausgegangen, dass das Unternehmen Zahlungen ausschließlich auf ein Konto im Namen des Kunden durchführt. Bei hoher Volatilität des Basiswertes kann sich die Ausführung des Auftrags jedoch aufgrund der Ausführungszeit ändern. Auch kann der Kunde einen Kurs anfragen, aber er erhält den ersten Kurs, der auf dem Markt angeboten wird.

4.3 Wenn der relevante zugrunde liegende Markt geschlossen ist, spiegeln die vom Unternehmen gestellten Kurse den aktuellen Geld- und Briefkurs des jeweiligen Basiswertes zu diesem Zeitpunkt wider. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen solche Kurse nach eigenem Ermessen festlegen wird.

5. Finanzierungskosten, Produktspezifikationen, Roll Over Gebühren und Handelszeiten

Alle CFDs, die das Unternehmen zur Verfügung stellt, sind mit täglich anfallenden Finanzierungskosten verbunden. Die Finanzierungskosten für verschiedene CFD-Arten werden in der Tabelle “Swap Rates” angezeigt. Laufzeitende und Roll Over Gebühren für Futures Kontrakte können in den Produktspezifikationen gefunden werden.

6. Swaps

Swaps werden auf täglicher Basis berechnet, am Mittwoch nach Börsenschluss wird bei den meisten Swaps der dreifache Wert berechnet. Bitte überprüfen Sie die Produktspezifikation auf der Handelsplattform für jedes Symbol.

7. Lots

Die Positionsgröße ein (1) Standard-Lot ist die Maßeinheit, die für jeden CFD gilt. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen Standard-Lots, Micro-Lots und Mini-Lots anbieten, die von Zeit zu Zeit in den Produktspezifikationen oder auf der Website des Unternehmens definiert werden.

8. Trailing Stop, Expert Advisor und Stop-Loss-Aufträge

8.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Handel unter Verwendung zusätzlicher Funktionen des Kunden-Handelsterminals wie Trailing Stop und/oder Expert Advisor vollständig in Eigenverantwortung des Kunden geschieht, da diese Funktionen direkt mit seinem Handelsterminal verbunden sind und das Unternehmen keinerlei Verantwortung trägt.

8.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Platzierung eines Stop-Loss-Auftrags den Verlust nicht notwendigerweise auf die beabsichtigten Beträge begrenzt, da die Marktbedingungen die Ausführung eines solchen Auftrags zu dem vereinbarten Kurs unmöglich machen können und das Unternehmen keinerlei Verantwortung trägt.

9. Margin-Anforderungen

9.1 Der Kunde muss die Initial Margin (Ersteinschuss) und/oder die abgesicherte Margin so einbringen und unterhalten, wie dies vom Unternehmen nach eigenem Ermessen im Rahmen der Produktspezifikationen für jeden CFD- Typ jederzeit festgelegt werden kann.

9.2 Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass er versteht, wie die Margin-Anforderungen berechnet werden.

9.3 Sofern kein Ereignis höherer Gewalt eingetreten ist, hat das Unternehmen das Recht, die Margin-Anforderungen zu ändern und dem Kunden dies fünf (5) Werktage vorher schriftlich mitzuteilen. In dieser Situation hat das Unternehmen das Recht, neue Margin-Anforderungen auf die neuen Positionen und die bereits offenen Positionen anzuwenden.

9.4 Das Unternehmen hat das Recht, die Margin-Anforderungen ohne Vorankündigung gegenüber dem Kunden im Falle höherer Gewalt zu ändern. In dieser Situation hat das Unternehmen das Recht, neue Margin-Anforderungen auf die neuen Positionen und die bereits offenen Positionen anzuwenden.

9.5 Unbeschadet Ziffer 14.1. der Kundenvereinbarung hat das Unternehmen das Recht, die offenen Positionen des Kunden (neu oder brutto) glattzustellen und/oder deren Größe zu begrenzen und Kundenaufträge zum Aufbau neuer Positionen in einem der folgenden Fälle abzulehnen:

(a) Das Unternehmen geht davon aus, dass ungewöhnliche Handelsbedingungen vorliegen.
(b) Der Wert der Kundensicherheiten unterschreitet die Mindestmargin.
(c) Zu jedem Zeitpunkt ist das Eigenkapital (aktueller Saldo einschließlich der offenen Positionen) gleich oder kleiner als ein bestimmter Prozentsatz der Margin (Sicherheiten), die zur Aufrechterhaltung der offenen Position erforderlich ist.
(d) Das Unternehmen schickt einen Margin Call (d. h. die Plattform benachrichtigt den Kunden automatisch) und der Kunde kommt seiner Nachschusspflicht nicht nach.

9.6 Wenn die Plattform den Kunden automatisch darauf hinweist, dass die Margin im Kundenkonto einen bestimmten Prozentsatz erreicht hat, muss sich der Kunde für eine oder mehrere der drei Optionen entscheiden, um die Situation zu bereinigen:

(a) Begrenzung der Exposure (Transaktionen glattstellen); oder
(b) Absichern der Positionen (Gegenpositionen zu den bestehenden Positionen eröffnen) während der Neubewertung der Situation; oder
(c) Einzahlung zusätzlicher Mittel auf das Kundenkonto.

9.7 Wenn der Kunde 50 % der Margin auf dem Kundenkonto erreicht, werden seine Positionen automatisch geschlossen (Stop-Out-Level von 50 %), beginnend mit der verlustreichsten Order, und das Unternehmen hat das Recht, neue Orders gemäß den nationalen Interventionsmaßnahmen abzulehnen. Bitte beachten Sie, Benutzer des OneZero Hub. Das System sendet einen Margin-Alarm an den Kunden, wenn die Margin-Auslastung 80% erreicht. Das System wird automatisch alle offenen Positionen liquidieren, wenn das Kundenkonto eine Margin Utilization von 150% überschreitet, was den Stop Out Level Anforderungen durch die nationalen Interventionsmaßnahmen entspricht.

9.8 Die Margin muss in Form von Geldmitteln in der Währung des Kundenkontos eingezahlt werden.

9.9 Der Kunde verpflichtet sich, keinerlei Sicherungsrechte an der an das Unternehmen abgetretenen Margin weder zu bestellen noch bestellt zu haben, noch zu vereinbaren, diese abzutreten oder zu übertragen.

10. Swap-freie Kundenkonten

10.1 Das Unternehmen bietet Swap-freie Kundenkonten für den CFD-Handel an, sofern die Anforderungen des Unternehmens erfüllt werden.

10.2 Kunden, die von einem normalen Kundenkonto auf ein Swap-freies Kundenkonto wechseln möchten, müssen zuerst alle offenen Positionen glattstellen.

10.3 Der Rest der Bestimmungen in dieser gesamten Vereinbarung gilt auch für Swap-freie Kundenkonten mit Ausnahme von Swaps.

10.4 Wenn der Kunde über ein Swap-freies Kundenkonto verfügt, werden keine Swaps oder Rollover-Gebühren für über Nacht gehaltene Positionen fällig. Alle Gebühren für Swap-freie Kundenkonten sind in den Produktspezifikationen oder auf der Website des Unternehmens aufgeführt.

10.5 Ein Kunde, der über ein Swap-freies Kundenkonto verfügt, darf seine nicht realisierten Positionen nicht über einen längeren Zeitraum halten. In diesem Fall muss der Kunde die nicht realisierten Positionen glattstellen und Swaps werden rückwirkend berechnet.

10.6 Die Absicherung einer Position durch einen entsprechenden CFD-Kontrakt ist in einem Swap-freien Konto nicht gestattet. In diesem Fall muss der Kunde die Sicherungsgeschäfte unverzüglich glattstellen und Swaps werden rückwirkend berechnet.

11. Inaktivitätsgebühren

Wenn der Kunde in den letzten drei (3) Kalendermonaten keinen Kauf oder Verkauf getätigt hat, erhebt das Unternehmen eine Inaktivitätsgebühr von 20 EUR pro Monat. Die Inaktivitätsgebühren werden vierteljährlich erhoben.

Die Inaktivitätsgebühr entfällt für Konten, deren Saldo über dem Schwellenwert für die Kontoführung liegt, d.h. 500 EUR. Das Unternehmen empfiehlt, Gelder abzuheben, wenn ein Konto ohne geplante Handelsaktivitäten unter dem Schwellenwert von 500 EUR liegt, um die Gebühr zu vermeiden. Die Inaktivitätsgebühr wird für die Führung inaktiver Konten sowie zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Handelsserver erhoben.

12. Missbräuchlicher Handel

“Missbräuchlicher Handel“ beinhaltet alle folgenden Handlungen, unter anderem Snipping, Scalping, Pip-Hunting, Hedging, das Platzieren von „Buy-Stop“- oder „Sell-Stop“-Aufträgen vor der Veröffentlichung von Finanzdaten, Arbitrage, Manipulationen, Benutzung von Handelsrobotern, eine Kombination aus schnelleren/langsameren Feeds, Missbrauch der Stornierungsfunktion von Transaktionen, die auf der Plattform verfügbar ist, und/oder die Verwendung (ohne die vorherige und schriftliche Zustimmung des Unternehmens) jedweder Software, die die Systeme des Unternehmens und/oder die Plattform(en) und/oder Kundenkonten mithilfe künstlicher Intelligenz analysiert oder jede Art von Handel, die als Marktmissbrauch eingestuft werden kann. Falls mehr als ein

Handelskonto eröffnet wurde, können Transaktionen in gegensätzliche Richtungen, die über die Plattform des Unternehmens platziert wurden, ebenfalls als missbräuchlicher Handel interpretiert werden.

Wenn das "Unternehmen" den Kunden des missbräuchlichen Handels, wie oben beschrieben, begründet verdächtigt, kann das "Unternehmen" jeglichen Handel stornieren und/oder rückgängig machen. Der missbräuchliche Handel ist ein " Eintritt einer Vertragsverletzung und das " Unternehmen" kann die entsprechenden Schritte gemäß der "Kundenvereinbarung" einleiten und durchführen.